

Solarstrom 2011: neu ab August 2011

Förderung durch Bund, Kantone und Gemeinden

Nach der Einführung der kostendeckenden Vergütung werden nur noch von wenigen Kantonen und Gemeinden Förderbeiträge bezahlt. Die Möglichkeiten zum Steuerabzug sind in einigen Kantonen in Überarbeitung. Angaben ohne Gewähr. Erkundigen Sie sich direkt bei der kantonalen Energiefachstelle und ihrer Gemeinde über die aktuellen Förderbedingungen sowie beim Steueramt bezüglich Abzügen.

Bitte beachten Sie, dass keine Förderungen gesprochen werden, wenn Solaranlagen zur Erreichung der gesetzlichen Anforderungen benötigt werden. Förderungen werden nur VOR Baubeginn gesprochen.

Verschiedene Elektrizitätswerke betreiben Solarstrom- und Ökostrombörsen, die Solarstrom von Anlagebetreibern (auch ausserhalb ihres Versorgungsgebiets) aufkaufen. Fragen sie bei Ihrem Stromversorger nach.

KT/ Gemeinde	Beitragskonditionen	Bemerkungen	Baubewilligungen	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
BUND	Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) für Solarstrom 30 bis 60 Rp. pro eingespeisene Kilowattstunde (kWh)	Projekte können unter www.swissgrid.ch angemeldet werden und gelangen auf eine Warteliste.			www.swissgrid.ch
Schweizweite Solarstromanbieter	ADEV, ...				
AG	--				Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Fachstelle Energie Tel. 062/835 28 83 susanna.wernli@ag.ch www.energie.ag.ch
Magden	EFH pauschal 1500.- MFH Grundpauschal 750.- plus 100.-/m2 Es wird eine maximale Kollektorfläche von 100m2 gefördert.	Liegen mehr Fördergesuche vor als finanzielle Mittel budgetiert wurden, so werden die Beiträge proportional gekürzt. Als Minimalbeitrag wird 50% gewährleistet.	--		Energieberatung Fricktal Tel. 061 833 11 96 bachmann@fricktal.ch http://www.energie-magden.ch/
Stein AG	Anlagen von 1-10 kWp: 500.-/kWp > 10 kWp: pauschal 5000.-	Integrierte-, angebaute- und freistehende Anlagen werden gleich beurteilt.			Energieberatung Fricktal Tel. 061 833 11 96 bachmann@fricktal.ch www.gemeinde-stein.ch
AI					Bau- und Umweltdep., Fachstelle Hochbau & Energie Tel. 071/788 93 43 thomas.zihlmann@bud.ai.ch www.ai.ch
AR	1500.-/kWp Maximalbeitrag 7500.-	Eine Kumulierung aus diesem Programm mit Beiträgen der kostendeckenden Einspeisevergütung des Bundes ist nicht möglich.	keine B bis 30 m ² ausser in Schutz- zonen oder an Kulturobjekten	ja	Amt für Umweltschutz, Tel. 071/353 65 35 afu@ar.ch www.energie.ar.ch
BE	--				Amt für Umweltkoordination und Energie des Kantons Bern (AUE) Tel. 031/633 36 51

KT/ Gemeinde	Beitragskonditionen	Bemerkungen	Baubewilligungen	Steuer- abzüge	Kontaktadresse												
					info.aue@bve.be.ch www.be.ch/aue												
Stadt Bern EWB	1000.-/kWp plus Einspeisevergütung analog KEV	Anlagen mit Leistung 2-20 kWp	keine B wenn gemäss Empfehlung und nicht in Schutzzonen/an Schutz- objekten		EWB Thomas Schneider Tel. 031 321 36 45 Thomas.schneider2@ewb.ch www.ewb.ch												
BE (Energierregion BE-SO)	ab 15 m2 Neuanlagen 1000.-, bei Sanierungen 10 Prozent der Sanierungskosten, max 1000.- Das neue Fördermodell läuft bis zum 31.12.2011	Betroffene Gemeinden und Details siehe: http://www.baufoerdergelder.ch/neues-f%C3%B6rdermodell-der-energieregion-bern-solothurn			Energierregion Bern-Solothurn Hr. Rothenbühler Bernstrasse 40, 3303 Jegenstorf Tel.: 031 763 31 31												
BL Restliches Kantonsgebiet ausser EBL/EBM	Die Elektrizitätsunternehmen müssen den Solarstrom nach KEV-Ansätzen übernehmen, sofern dieser Strom am Markt absetzbar ist. (Energiegesetz § 13 Absatz 4 und Verordnung <u>über die kostendeckende Vergütung von Elektrizität aus erneuerbaren Energien §1</u>) Vergütung bis 500 kW: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Alle Werte in Rp. / kWh</th> <th>Winter</th> <th>Sommer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Spizentarif</td> <td>30.0</td> <td>20.0</td> </tr> <tr> <td>Hochtarif</td> <td>21.0</td> <td>15.0</td> </tr> <tr> <td>Niedertarif</td> <td>15.0</td> <td>10.0</td> </tr> </tbody> </table> Vergütung über 500 kW: Individuelle Festlegung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben.	Alle Werte in Rp. / kWh	Winter	Sommer	Spizentarif	30.0	20.0	Hochtarif	21.0	15.0	Niedertarif	15.0	10.0	Falls die Solarenergie am Markt nicht absetzbar ist muss der Solarstrom gemäss den Beschaffungs- kosten für gleichwertige Energie aus neuen, zent- ralen, inländischen Stromerzeugungsanlage vergü- tet werden (Energiegesetz § 13 Absatz 2).	keine Baubewilligungen im Sied- lungsgebiet ausser in Kernzone, innerhalb Quartierplan, innerhalb einheitlicher Überbauung oder an geschütztem Gebäude. Ausserhalb des Siedlungsgebietes, d.h. in der Landwirtschaftszone, sind für alle Solaranlagen Baubewilligun- gen einzuholen. Auskünfte : Bauinspektorat, Tel. 061 552 67 77	ja	Hotline Baselbieter Energiepaket Tel. 061/552 55 05 info@bl-energiepaket.ch /Lokaler Stromversorger
Alle Werte in Rp. / kWh	Winter	Sommer															
Spizentarif	30.0	20.0															
Hochtarif	21.0	15.0															
Niedertarif	15.0	10.0															
Versorgungs- gebiet EBL: „100PV jetzt“	Anlagegrössen von 2.00 bis 9.99 kWp Förderung von 2000.- bis 6000.- Anlage muss für KEV angemeldet sein	Max 100 Anlagen! Nur für Eigentümer von selbstbewohnten EFH/MFH die zugleich Bauherren der PV Anlage sind	keine Baubewilligungen im Sied- lungsgebiet ausser in Kernzone, innerhalb Quartierplan, innerhalb einheitlicher Überbauung oder an geschütztem Gebäude. Ausserhalb des Siedlungsgebietes, d.h. in der Landwirtschaftszone, sind für alle Solaranlagen Baubewilligun- gen einzuholen. Auskünfte : Bauinspektorat, Tel. 061 552 67 77	ja	EBL Abt. Energiewirtschaft Tel. 061 926 14 50 www.ebl.ch michel.pasquier@ebl.bl.ch												
Versorgungs- gebiet EBM	Bei allen neuen Photovoltaikanlagen vergütet die EBM die gesamte Produktion während der gesamten Ab- schreibungsdauer zum KEV-Ansatz (kostendeckend über die Amortisationszeit). Detailinformationen sind noch nicht verfügbar	Solarstrom, der nicht über die EBM- Naturstorbörse abgesetzt werden kann, wird zur ökologischen Aufwertung des Standardproduktes „EBM CO2-frei“ verwendet.	keine Baubewilligungen im Sied- lungsgebiet ausser in Kernzone, innerhalb Quartierplan, innerhalb einheitlicher Überbauung oder an geschütztem Gebäude. Ausserhalb des Siedlungsgebietes, d.h. in der Landwirtschaftszone, sind für alle Solaranlagen Baubewilligun- gen einzuholen. Auskünfte : Bauinspektorat, Tel. 061	ja	EBM Weidenstrasse 27 CH-4142 Münchenstein 1 Tel. 061 415 41 41 Fax 061 415 46 46 ebm@ebm.ch www.ebm.ch												

KT/ Gemeinde	Beitragskonditionen	Bemerkungen	Baubewilligungen	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
			552 67 77		
Frenkendorf	1000.-/kWp	Max 10'000.-			Gemeinde Frenkendorf 4402 Tel 061 927 427 urs.kaufmann.frenkendorf@bluewin.ch www.frenkendorf.ch
BS	Kantonale Einspeisevergütung analog KEV Neue Verordnung ermöglicht jährliche Neueinspeisung von 2000 kWp Oder: 2500.-/kWp (für Kleinanlagen bis 10 kWp) (seit 1.4.11)	Kantonale Einspeisevergütung als Übergangslösung zur KEV vom Bund. Beiträge gleich wie bei der KEV. Kleinanlagen unter 10kWp können stattdessen auch Investitionsbeiträge von 2500.-/kWp beziehen, dürfen dann keine KEV beziehen, resp. während 10 Jahren den ökologischen Mehrwert nicht veräussern. (In Solarstromverordnung geregelt)	keine B in BZ : falls die Richtlinien eingehalten werden, ausser in Schutz-, Schonzonen, sowie denkmalgeschützten Objekten www.bi.bs.ch/content/cmscontent/100074_r_riecht_sonnenkoll06_web060518.pdf	ja ?	Amt für Umwelt und Energie Tel. 061/639 23 50 energie@bs.ch www.aue.bs.ch
FR	--				Service cantonal de l'énergie Tel. 026/305 28 46 ste@fr.ch www.admin.fr.ch/ste
Neue Regionalpolitik NRP/FR	Bis 50% der Kosten von Machbarkeitsstudien (max. 40'000)	Projekte für Stromerzeugungsanlagen aus erneuerbaren Energien die den Ziel haben eine Einspeisevergütung zu erlangen (Programm Swissgrid) Nur Projekte die nicht schon kantonale Finanzhilfe erhalten			Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg Pascale Anton Tel. 026 425 87 00 promfr@fr.ch www.regionalinnovation.ch
GL	KEV		Notwendig		Bau und Umwelt Energiefachstelle Tel. 055 646 64 66 fritz.marti-egli@gl.ch www.energie.gl.ch
GR	--		G	ja	Amt für Energie und Verkehr GR Tel. 081 257 36 30 info@aev.gr.ch www.aev.gr.ch
	Verschiedene Elektrizitätswerke fördern Photovoltaikanlagen				Anfragen sind an das zuständige EW zu richten.
Versorgungsgebiet EWZ	Bis 20 kWp 3000.-/kWp Gemeinden im Versorgungsgebiet ewz: Siehe Zürich	Ausser Anlagen welche die KEV erhalten oder die Herkunftsnachweise (HKN) veräussern			EWZ Stromsparerfonds Tel. 058 319 47 11 www.stadt-zuerich.ch/ewz
Versorgungsgebiet der Repower AG	Der Ökologische Mehrwert wurde mit ca. 30.-Rp/kWh entschädigt (Zusätzlich zu Pflichtbetrag von 8Rp/kWh)	Bis auf weiteres kein Geld mehr!			Repower AG Josef Ackermann, Tel. 081 926 26 84 josef.ackermann@repower.com
LU	--			nein	Energieberatung Luzern (c/o öko-forum), Bourbaki Panorama Löwenplatz 11, Luzern Telefon 041 412 32 32 energieberatung@oeko-forum.ch Förderprogramm: www.energie.lu.ch

KT/ Gemeinde	Beitragskonditionen	Bemerkungen	Baubewilligungen	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
Stadt Luzern	Von EWL erstellt, oder Solarstrom an EWL verkauft : 800.-/ kWp, Solarstrom im Gebäude verwendet, Überschuss ins öff. Netz eingespeist: 2'500.- /kWp (1-10 kWp) 800.- /kWp (ab 11 kWp) Max. pro Anlage 100'000.-	Beitrag nur, wenn ökologischer Mehrwert auf Stadtgebiet bleibt (Strom für Eigenbedarf oder Luzerner Solarstrom). Bei KEV Anmeldung oder auf KEV Warteliste, oder bei Solarstrom ausserhalb der Stadt: keine Förde- rung (Bei späterer Verzicht auf KEV erhält StLU- Förderbeitrag)	G, meist keine B, Anfragen ist not- wendig		Stadt Luzern, Umweltschutz Tel. 041/208 83 36 bernhard.gut@stadtluzern.ch www.energie.stadtluzern.ch
Ebikon	Ab 1 kWp: 1'500.-/kWp	Max. 4'500.- pro Objekt	> 10 m ² Bewilligungspflichtig	keine	Gemeinde Ebikon, Bauabteilung Tel. 041 444 02 65 hans-peter.flury@ebikon.ch
Eschenbach	10 % der Investitionskosten, max. Fr. 5'000./Anlage				Renato Nosetti Tel. 041 449 90 27 renato.nosetti@eschenbach-luzern.ch
Horw	Pauschalbetrag 4'000.-/Anlage	Auch für Projekte mit KEV Anlagesanierungen werden nicht gefördert	> 10 m ² Bewilligungspflichtig		Gemeinde Horw, Umweltschutzstelle Tel 041 349 12 37 marc.germann@horw.ch
Weitere Gemeinden im Kt. LU mit Förderprogramm: Escholzmatt, Flühli, Hochdorf, Meggen, Schüpheim, Sempach, Sursee http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/lu.htm					
NW	--				Energiefachstelle Nidwalden Tel. 041/618 40 54 efs@nw.ch www.nw.ch
OW	--				www.energie-zentralschweiz.ch
SG	--				Amt für Umwelt und Energie Tel. 071/229 34 44 info.afu@sg.ch www.energie.sg.ch
Einzugsgebiet Rii-Seez- Power (Sar- ganser- land/Werden- berg)	Rii-Seez Power kauft privaten Photovoltaik-Strom von Anlagen < 5 kWp zu 60 Rp./kWh				Rii-Seez Power Tel. 081 755 44 47 info@riiseezpower.ch
Gossau	Einmaliger Beitrag von CHF 1.40 pro kWh Maximalbeitrag aus Energiefonds 28'000.-	Anlagen mit Jahresproduktion über 3000 kWh und minimal installierter Leistung von 3 kWp werden gefördert. Förderung auf 20'000 kWh beschränkt.			Stadtwerke Gossau, Energiefonds 071 388 47 01 www.gossau.ch
Wittenbach	20% der Kosten, pro Anlage und Anschluss max. 10'000.- Einspeisung pro Anlage und Jahr: 0.50.-/kWh bis max. 5000 kWh 0.15.-/kWh ab 5001 kWh	Diese Ansätze gelten bis zur Aufnahme in die Kostendeckende Einspeisevergütung KEV, läng- stens für die Dauer von 5 Jahren ab Inbetriebnah- me der Anlage.	ja	ja	Gemeindeverwaltung Wittenbach Tel. 071 292 22 40 bauverwaltung@wittenbach.ch
Wil	Zusätzlich 30% des Kant. Beitrages + Beitrag TBW Anschluss und Abnahme wird im Einzelfall festgelegt, maximal Fr. 6'500.-. Als Energiestadt bietet die Stadt Will auch eine Ener- gieberatung an	Voraussetzung für die Erteilung von Beiträgen ist immer die Förderzusage und Auszahlungsbestäti- gung durch den Kanton			Stadt Wil Departement Bau, Umwelt und Verkehr Telefon 071 913 53 53, Paul Naegeli, Tel. 071 913 53 18 paul.naegeli@stadtwil.ch www.stadtwil.ch

KT/ Gemeinde	Beitragskonditionen	Bemerkungen	Baubewilligungen	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
SH	3'500.-/pro kWp Netzgekoppelt ab einer Leistung von 1 kWp Der maximale Förderbeitrag pro Anlage und Strombezüger (am gleichen Standort) ist auf 30 kWp (Gemeinschaftsanlagen: 50 kWp) begrenzt. Ausgeschlossen sind Anlagen die eine KEV beantragen, auch ein späterer Wechsel ist ausgeschlossen Der Solarstromproduzent darf die Überschussenergie frei vermarkten oder die Vermarktungsrechte an Dritte abtreten.	Förderung von Anlagen in bestehenden Gebäuden (mind. 5 Jahre alt) oder Minergie-Neubauten. Neuanlagen und Erweiterungen, müssen für den Eigenbedarf genutzt werden Detaillierte Bedingungen siehe www.energie.sh.ch > Förderprogramm Tarife Stromversorgungsvergütung siehe : www.eks.ch/webfm_send/113	keine B bis 35 m ² und Dachfläche max. 20cm überragend, ausser in Schutz-, Kernzonen und an Kulturobjekten	ja	Energiefachstelle Schaffhausen Tel. 052/632 76 37 energiefachstelle@ktsh.ch www.energie.sh.ch
Stadt Schaffhausen	50% des Kantonsbeitrages (max. 20'000.-)	keine rein gewerblichen Bauten oder Dienstleistungsbauten, Liegenschaften mit einem Wohnanteil von mind. 70 %	Ab 1.01.2011 keine Bewilligung bis 35 m ² (unter bestimmten Bedingungen)		Urs Capaul 052 6325220 urs.capaul@stsh.ch
SO	800.-/kWp max. 10'000.-	Nur netzgekoppelte, KEV konforme Neuanlagen oder Erweiterungen bestehender Anlagen	G, teils VV	nein	Amt für Wirtschaft und Arbeit Tel. 032/627 85 23 energie@awa.so.ch www.energie.so.ch
SO (Energeregion BE-SO)	ab 15 m2 Neuanlagen 1000.-, bei Sanierungen 10 Prozent der Sanierungskosten, max 1000.- Das neue Fördermodell läuft bis zum 31.12.2011	Betroffene Gemeinden und Details siehe: http://www.baufoerdergelder.ch/neues-f%C3%B6rdermodell-der-energieregion-bern-solothurn			Energeregion Bern-Solothurn Hr. Rothenbühler Bernstrasse 40, 3303 Jegenstorf Tel.: 031 763 31 31
SZ	--				Hochbauamt Kanton Schwyz Energiefachstelle Tel. 041/817 70 45 energie.bd@sz.ch www.sz.ch/energie
Verzeichnis der Gemeinden im Kt. SZ mit Förderprogramm: http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/sz.htm					
TG	1'900.-/kWp Der maximale Förderbeitrag pro Anlage und Einspeisepunkt (am gleichen Standort) ist auf 30 kWp (Gemeinschaftsanlagen: 50 kWp) begrenzt. Der Förderbeitrag beträgt maximal die Hälfte der Gesamtkosten.	Beitragsberechtigt sind netzgekoppelte Solarstromanlagen ab einer Leistung von 1 kWp. (Neuanlagen sowie die Erweiterung bestehender Anlagen) Detaillierte Bedingungen siehe www.energie.tg.ch > Förderprogramm	G	ja	Departement für Inneres und Volkswirtschaft, Abteilung Energie Tel. 052/724 24 26 energie@tg.ch www.energie.tg.ch
Solarpool TG	1000.-/kWp	solange vorhanden			info@solarstrom-pool.ch www.solarstrom-pool.ch
Arbon	500.-/kWp	Anforderungen gemäss Förderprogramm TG			www.arbon.ch/files/Richtlinie_Energie-Foerderbeitraege_2011.pdf
UR	EWA Beitrag: Pauschal 1'000.-, nur sofern keine KEV Beiträge	Nur für Anlagen <10kWp Keine Kantonale Förderung	G, Melde- teils auch Bewilligungspflicht	ja	Elektrizitätswerk Altdorf Thomas Gisler Tel. 041 875 08 80 www.ewa.ch thomas.gisler@ewa.ch
EW Ursern	Pauschal 1'000.-, nur sofern keine KEV Beiträge	Nur für Anlagen <10kWp Keine Kantonale Förderung			EW Ursern Tel. 041 888 77 77 info@ew-ursern.ch
Erstfeld	1000.- pro kWp max 4000.-	Keine Kantonale Förderung	Orientierung an Baukommission (Gebührenbefreit da Energiestadt)		Gemeindewerke Erstfeld, EWE Walter Tresch Tel. 041 882 00 10 ewe.tresch@bluewin.ch

KT/ Gemeinde	Beitragskonditionen	Bemerkungen	Baubewilligungen	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
					www.gemeindewerke-erstfeld.ch
VS	--				Dienststelle für Energie und Wasserkraft: Natalie Theler, Tel: 027/606 31 22 natalie.theler@admin.vs.ch www.vs.ch/energie
ZG	--				Kant. Baudirektion, Energiefachstelle Tel. 041/728 53 00 max.gisler@bd.zg.ch www.zug.ch
Stadt Zug	für Anlagen ab 1 kWp : Maximal 25% der Planungs-, Installations- bzw. Baukosten,	Maximal 25'000.- Bestehende Gebäude (10 Jahre) Allfällige gemeindliche Beiträge werden nicht an den Kantonsbeitrag angerechnet	G, meist VV		Fachstelle Energie Walter Fassbind 041 728 23 89 walter.fassbind@zug.zg.ch www.stadtzug.ch/energie
Baar	1'500.-/kWp	Maximal 25'000.- und 30% der Anlagekosten	Es braucht eine Baubewilligung (vereinfachtes Verfahren - Bauanzeige).		Energiestadt Baar Tel. 041 769 04 71 herb.mueller@baar.ch
Cham	1'500.-/kWp	Maximal 25'000.- und 30% der Anlagekosten			Energieberatung Zug Tel. 041/728 23 82 manuela.hotz@cham.ch, Tel. 041 723 87 77 www.energie-zentralschweiz.ch
Menzingen	200.-/m2, max. 2000.-				Energieberatung Kanton Zug Tel.: 041 728 23 82 beratung@energienetz-zug.ch
Oberägeri	1'000.-/kWp	Neu- und Altbauten Maximal 10'000.-			Energiestadt Oberägeri Jacques Clerc Tel. 041 723 80 47 einwohnergemeinde@oberaegeri.zg.ch
Steinhausen	1'500.-/kWp	Maximal 30'000.-	Es braucht eine Baubewilligung		Gemeinde Steinhausen Bau und Umwelt, Tel: 041 748 11 26 pascal.iten@steinhausen.ch www.steinhausen.ch
Hünenberg	1'500.-/kWp	Maximal 15'000.-	Separate Baubewilligung notwendig		Gemeinde Hünenberg – Tiefbau Tel. 041 784 44 36 dominik.barmet@huenenberg.ch
Verzeichnis der Gemeinden im Kt. ZG mit Förderprogramm: http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/zg.htm					
ZH	--				Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Tel. 043/259 30 44 energie@bd.zh.ch www.energie.zh.ch
Versorgungs- Gebiet EWZ (Stadt Zürich)	bis 10 kWp CHF 3'000.-/kWp über 10 bis 20 kWp CHF 1'500.-/kWp Betrag pro installierter Leistung kWpeak	Anlagen, welche die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) gemäss Energiegesetz Art. 7a erhalten, bekommen keine Beiträge aus dem Stromsparfonds	keine B bis 35 m2 und Dachfläche max. 10 cm überragend, ausser in Schutz-, Kernzonen und an Kulturobjekten		ewz Tel. 044/319 47 11 www.ewz.ch (->Stromsparfonds)
EKZ Solarstrom- börse		Nächste Ausschreibung wird im Frühjahr 2011 durchgeführt			EKZ Tel. www.ekz.ch , www.solarstrom.ch

KT/ Gemeinde	Beitragskonditionen	Bemerkungen	Baubewilligungen	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
Erlenbach	900.-/m2	Max. 10'000.-			Energie und Wasser Erlenbach Tel. 043 222 32 32 www.werkezuerichsee.ch
Horgen	Aufgeständerte Anlagen: 1500.-/kWp Integrierte Anlagen: 1700.-/kWp		Baubewilligung wird in der Regel verlangt	keine	Gesundheits-, Energie-, und Umweltamt; Tel. 044 728 42 91 energie@horgen.ch
Illnau- Effretikon	Neuanlagen oder Erweiterungen ab Mindestanlagen- grösse von 2 kWp 2 – 3 kWp: 1'500.-/kWp 3 – 10 kWp: 1'00.-/kWp 10 – 47 kWp: 500.-/kWp	Maximaler Förderbetrag beträgt 25 %, respektive Fr. 30'000.- pro Photovoltaikanlage			Stadt Illnau-Effretikon Abteilung Hochbau Tel. 052 354 24 72 hochbau@ilef.ch
Opfikon	1'000.-/kW Max 5'000.-		Baubewilligung einzuholen		Energie Opfikon AG Tel. 044 829 82 82 beat.jucker@energieopfikon.ch www.energieopfikon.ch
Schlieren	Ca. 61 Rp/Kwh bei Aufnahme in die EKZ- Solarstrombörse (Spezialvereinb. mit Stdt. Schlieren) Von der Stadt : Gratis-Erstberatung 1h vor Ort	Erlass kommunalen Gebühren für die Baubewilli- gung (falls erforderlich)			EKZ Energieberatung Tel. 058 359 11 13 www.ekz.ch/umwelt-foerderprogramm
Weitere Gemeinden im Kt. ZH mit Förderprogramm: Bachenbülach, Dietikon, Küsnacht, Meilen, Ossingen http://www.energie.zh.ch/internet/bd/awel/energie/de/themen/subventionen.SubContainerList.SubContainer1.ContentContainerList.0010.DownloadFile.pdf					
Fürstentum Liechtenstein FL	1000.- pro kWp für Anlagen von 1 bis 40 Kilowatt kWp Stromvergütung : 0.45 Rp/kWh während 10 Jahren Anlagen ab 40 Kilowatt kWp können als „andere Anla- ge“ gefördert werden (max. 200'000)	Zusätzliche Beiträge der Gemeinden	Photovoltaikanlagen sind bewilli- gungspflichtig	keine	Jürg Senn / Petra Lehnhoff Tel. +423 236 64 32/33 info.energie@avw.llv.li www.avw.llv.li
Balzers	2500.- pro kWp (max. 10'000.-) (zusätzlich zu der Landesförderung) Max. Land CHF 40'000.-, und Gemeinde CHF 10'000.-	Über "Andere Anlagen" entscheidet die Gemeinde für jedes Projekt individuell			Harald Hasler 423 388 05 35 Harald.hasler@balzers.li www.balzers.li

B: Bewilligungspflicht/ devoir d'autorisation
K: Kantonale Bewilligung/ devoir d'autorisation cantonale
G: Kommunale Bewilligung/ devoir d'autorisation communale
BZ: Bauzone/ zone de construction
VV: vereinfachtes Verfahren/ procédure simplifiée

Elettricità solare: Aiuti finanziari ai privati

CT	CONDIZIONI	OSSERVAZIONI	Autorizzazione	Deduzione fiscale	INDIRIZZO
----	------------	--------------	----------------	----------------------	-----------

CT	CONDIZIONI	OSSERVAZIONI	Autorizzazione	Deduzione fiscale	INDIRIZZO
TI	nessun aiuto finanziario		G; la trasmissione al cantone è possibile, fuori della zona edificabile l'ottenimento dell'autorizzazione è difficile	rivolgersi ai servizi competenti	Ufficio dell'aria del clima e delle energie rinnovabili dt-spaas@ti.ch www.ti.ch/incentivi

Electricité solaire: Mesures promotionnelles des cantons et communes

La majeure partie des cantons soutiennent la construction d'installations photovoltaïques à l'aide de subventions et presque tous les cantons accordent des allègements fiscaux lors d'une installation ultérieure (rénovation). Ces indications sont toutefois données sans garantie. Voir aussi www.swissolar.ch. N'hésitez pas à vous renseigner auprès des offices cantonaux de l'énergie et de votre commune sur les conditions actuelles de promotion.

CT	Conditions de contribution	Remarques	Permis de Construction	Déduction fiscale	Adresse
FEDERAL	Rétribution à prix coûtant de l'électricité injectée issue de l'énergie solaire (RPC) De 49 à 90 ct. Par kWh injecté	Pour l'instant la totalité des moyens alloués a été utilisée. Les projets doivent être annoncés sous www.swissgrid.ch , ils sont actuellement placés sur une liste d'attente.			www.swissgrid.ch
BE	--				Direction des travaux publics, des transports et de l'énergie Tel. 031/633 36 51 info.aue@bve.be.ch www.be.ch/aue
FR	--				Service cantonal de l'énergie Tel. 026/305 28 46 ste@fr.ch www.admin.fr.ch/ste
Nouvelle Politique Régionale (NPR)	La NPR peut contribuer aux frais d'études de faisabilité pris en considération jusqu'à hauteur de 50%, mais au maximum jusqu'à concurrence de 40'000 francs par projet sous forme de contribution financière, remboursable sur 10 ans sans intérêt. Dans le cas où le projet ne devrait finalement pas être approuvé par Swissgrid, le remboursement du soutien financier octroyé n'est plus exigé.	Projets d'installation de production d'énergie à partir d'énergies renouvelables visant un soutien financier au titre de la rétribution à prix coûtant du courant injecté (loi fédérale sur l'énergie, programme Swissgrid)			Promotion économique du canton de Fribourg Tél. 026 425 87 00 Pascale Anton promfr@fr.ch www.regionalinnovation.ch/promfr@fr.ch www.innovationregionale.ch
GE	Rétribution cantonale à prix coûtant : Jusqu'à 20kWc, les conditions de reprises RPC sont les mêmes que pour Swissgrid (quantités illimitées) Au delà de 20kWc, SIG offre un tarif stable sur 25 ans, fixé en 2009 à 50 ct/kWh (taille, quantité illimitées)	La condition pour pouvoir bénéficier de cette offre est que le projet a été déposé auprès de Swissgrid et figure sur la liste d'attente Le lien vers le site de SIG qui précise la démarche et les conditions de rachat : http://www.mieuxvivre.siq.ch/particuliers/electricite/energie-solaire/produire-votre-energie-solaire/index.lbl	K, souvent VV	oui	Centre Info Pro Tel. 022/32720 92 scane@etat.ge.ch www.geneve.ch/scane
JU	--				Centre d'information sur les économies d'énergie Tel. 032/420 53 90 michel.frey@jura.ch www.jura.ch
NE	--				Service de l'énergie et de l'environnement Tel. 032/889 67 20 sene.energie@ne.ch www.ne.ch/sene

CT	Conditions de contribution	Remarques	Permis de Construction	Déduction fiscale	Adresse
VD	--				SEVEN-Energie, Tel. 021/316 95 50, info.energie@vd.ch www.vd.ch/energie
Montreux	400.-/ installés Dans le cas d'un remplacement de capteurs : 50% du montant ci-dessus est alloué	Conditions générales valables pour les bâtiments existants et les bâtiments à construire. 1) Pour installation d'une puissance de 1 à 10 kWp 2) Pour installation supérieure à 10 kWp, décision de cas en cas. 3) Uniquement pour des installations indépendantes non raccordées au réseau électrique. Pour les analyses énergétiques nous subventionnons 80% du prix de l'étude (avec un montant plafond)			Service des domaines et bâtiments, Pascal Müllener, Rue du Temple 11, 1820 Montreux Tél. 021 962 78 00 ou 021 962 78 09 mullenerp@comx.org
VS	--				Service de l'énergie et des forces hydrauliques Tel. 027/606 31 00 energie@admin.vs.ch www.vs.ch/energie

B: Bewilligungspflicht/ devoir d'autorisation
K: Kantonale Bewilligung/ devoir d'autorisation cantonale
G: Kommunale Bewilligung/ devoir d'autorisation communale
BZ: Bauzone/ zone de construction
VV: vereinfachtes Verfahren/ procédure simplifiée